



# Gmäandhus - Post

## Mitteilungsblatt der Gemeindeverwaltung Gächlingen

Erscheint mehrmals jährlich für alle Haushaltungen in der Gemeinde

Herausgabe: Gemeinde Gächlingen  
Redaktion und Druck: Gemeindekanzlei

November 2013

24. Jahrgang

Nr. 51

Lesen Sie in dieser Ausgabe:

|   |          |
|---|----------|
| Die Seite des Gemeindepräsidenten   | Seite 1  |
| Gemeindeversammlung   | Seite 4  |
| Erläuterungen des Finanzreferenten:<br>Voranschlag 2014                                 | Seite 5  |
| Erläuterungen des Tiefbaureferenten:<br>Kredit/Ausarbeitung<br>Mehrzweckhalle-Varianten | Seite 8  |
| Erläuterungen des Gemeindepräsidenten:<br>Zustupf Schützenstube/<br>Polizeiverordnung   | Seite 13 |
| Erläuterungen des Finanzreferenten:<br>Baulandumlegung und Erschliessung Nöörste        | Seite 14 |
| Mitteilungen des Tiefbaureferenten:<br>Sanierung Dorfstrasse III. Etappe                | Seite 17 |
| Mitteilung der Hochbaureferentin  | Seite 18 |
| Verschiedenes:<br>Jungbürger  | Seite 18 |
| Amtsverzeichnis   | Seite 20 |
| Gewerbeausstellung 2014   | Seite 21 |
| Mitteilung des Forstverwalters  | Seite 23 |
| Adventsfenster  | Seite 25 |
| Polizeiverordnung   | Anhang   |

### Die Seite des Gemeindepräsidenten

#### Liebe Gächlingerinnen und Gächlinger

Wir hatten dieses Jahr sicher grosses Glück mit dem Wetter an unserem Herbstsonntag 2013, welcher unter dem speziellen Motto „Tag und Nacht“ durchgeführt wurde. Diese Ausstellung führte die vielen begeisterten Besucher durch die Nacht, an verschiedenen Zeitzonen vorbei, in den Tag hinein. Herbstsonntag bedeutet aber auch für uns im Gemeinderat, dass die Budgetgemeinde- und die Orientierungsversammlung kurz bevorstehen, bei welchen wir nur TAG – also Klarsicht brauchen können!

### Rückblick auf das Jahr 2013

Wir haben die achthundertste Gächlingerin begrüssen können! Sie heisst „Elin Wickli“ und erblickte am 31. Juli 2013 das Licht der Welt. Die Zunahme unserer Gemeindebevölkerung ist nicht zuletzt der in diesem Jahr grossen Bautätigkeit zuzuschreiben, welche wir vom Gemeinderat sehr begrüssen und unterstützen. Auch Herr Karl Klaiber hat mir zugesichert, dass er mit der Überbauung an der Schulgasse im Februar 2014 starten wird! Somit können wir weiter mit einer moderaten Zunahme der Bevölkerung von Gächlingen rechnen, was für unsere Gemeindeentwicklung doch sehr wesentlich ist.

Unser Grossprojekt, die Erneuerung der Dorfstrasse (Wasser-, Abwasserleitungen mit Trennsystem und das Strassenprojekt 30er-Zone), welches wir in drei Hauptetappen und in eine Fertigstellungsetappe aufgeteilt haben, nähert sich dem Ende!

## Mitteilungsblatt der Gemeindeverwaltung Gächlingen

Jetzt kann man die geplante neue Strassenführung gut erkennen und es fehlen nur noch die Abschlussarbeiten (Reparatur der Brunnen und kleinere Anpassungsarbeiten) sowie der Feinbelag der Strasse, welcher im Sommer 2014 eingebaut wird. An dieser Stelle möchte ich mich nochmals bei allen Direktbetroffenen für Ihr Verständnis während den Bauarbeiten bedanken. Erfreulicherweise können wir jetzt schon feststellen, dass wir finanziell in unserem durch die Gemeindeversammlung genehmigten Budget abschliessen können, was in der heutigen Zeit nicht selbstverständlich ist.

Die Landumlegung und Erschliessung Nöörste II ist schon weit fortgeschritten und wir hoffen, dass wir die definitiven Parzellen noch dieses Jahr im Amtsblatt ausschreiben können. Zudem entsteht in diesem Gebiet auch noch eine neue Erschliessungsstrasse mit dem Namen „Nörstenweg“. Diese Namensgebung haben wir analog der neuerstellten Strassennamen abgeleitet. Das Gebiet, respektive die Flurbezeichnung ist Mundart, wie z.B. Nöörste, lisegaarte etc., die entsprechende Strassenbezeichnung wird verdeutscht und lautet dann Isengartenstrasse oder wie oben erwähnt Nörstenweg.

Erfreuliches ist auch aus der KAG „Kommission zur Attraktivierung von Gächlingen“ zu melden. Der Gemeinderat konnte zwei neue Mitglieder wählen: Martinus de Vries und Mario Badertscher.

Somit kann die KAG ihre geplanten Arbeiten wieder in Vollbesetzung angehen.

### **Änderungen / Ausblick ins Jahr 2014**

Unsere Stimmzählerin Ruth Storrer, hat leider auf Ende 2013 ihren Rücktritt eingereicht. An dieser Stelle mein herzlicher Dank für die geleistete Arbeit. Erfreulicherweise hat sich Milena Schraff zur Wahl als Stimmzählerin bereit erklärt.

Mirjam Gisler, unsere neue Baureferentin, hat sich sehr gut in ihr Amt eingearbeitet. Der Gemeinderat freut sich mit ihr über den angekündigten Familiennachwuchs im kommenden Frühling. Somit wird Mirjam Gisler während des Schwangerschaftsurlaubs im Gemeinderat fehlen. Der Gemeinderat wird die anfallenden Arbeiten während dieser Zeit unter sich aufteilen.

Die Fertigstellung der Dorfstrasse werden wir mit einem kleinen Einweihungsfest im Sommer/Herbst 2014 feiern. Die genauen Termine folgen später.

### **Voranschlag 2014, Investitionsplanung**

Die finanzielle Lage der Gemeinde Gächlingen wird durch die getätigten, grossen Investitionen (Dorfstrasse) und der eventuell noch weiteren Projekte (Turnhalle) sicher nicht besser. Sie ist noch nicht besorgniserregend, muss aber sehr gut beobachtet werden. Die geplanten Abschreibungen der Projekte belasten natürlich die Laufende Rechnung, auch wenn sie über eine lange Zeit abgeschrieben werden können. Die hohen Sozialausgaben werden auch in Zukunft das Rechnungsergebnis mit grosser Wahrscheinlichkeit stark belasten. Zusätzliche, an die Gemeinde abgegebene Aufgaben durch den Kanton, werden sich in der Zukunft ebenfalls in der Gemeinderechnung mit Sicherheit bemerkbar machen. Nur das angestrebte Wachstum mit den daraus resultierenden höheren Steuereinnahmen kann die Gemeinderechnung entlasten!

Der Voranschlag für das Jahr 2014 zeigt jetzt ein negatives Ergebnis, nämlich einen Ausgabenüberschuss von Fr. 44'000, wobei zu beachten ist, dass für die Sozialausgaben wieder eine Entnahme aus dem Fürsorgefonds eingerichtet wurde.

Alle Details und Grundlagen des Voranschlages entnehmen Sie bitte unserem weissen Voranschlag-Büchlein und den weiteren ergänzenden Erklärungen unseres Finanzreferenten Willi Gretler.

## **Jungbürger**

Neun Jungbürger/innen können wir dieses Jahr an der Gemeindeversammlung als neue Bürger in Gächlingen begrüßen. Eine Klosterführung im Münster zu Allerheiligen, unter der kompetenten Leitung von "Abt Michael Eggenstorfer" (Walter Rüegg), letzter Abt des ehemaligen Klosters Schaffhausen, war dieses Jahr das Thema der Jungbürgerfeier. Wir erlebten die Schaffhauser Geschichte und das Klosterleben hautnah, lernten Nellenburger kennen und liessen die alten Legenden neu aufleben. Mit dem anschliessenden Aperitif und dem Abendessen im Haumesser, begleitet von interessanten Diskussionen und Instruktionen über Rechte und Pflichten speziell auch über die briefliche Abstimmung, fand die Jungbürgerfeier 2013 einen würdigen Abschluss.

## **Schlusswort**

Zwischen unseren Hoffnungen und Plänen finden wir unsere Möglichkeiten.

Sue Atchley Ebaugh

*Der Gemeinderat wird Ihnen den Voranschlag für das Jahr 2014 an der Gemeindeversammlung vom 28.11.2013 vorstellen.*

*Wir hoffen auf eine rege Beteiligung.*

Kurt Salvisberg

Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger werden eingeladen zur ordentlichen  
**Gemeindeversammlung**

am Donnerstag, 28. November 2013, 20 Uhr, in der Turnhalle.

**Zur Behandlung kommen folgende Traktanden:**

1. Begrüssung und Jungbürgeraufnahme
2. Erhöhung der Abwassergebühr der Gemeinde Gächlingen um Fr. 1.50 auf neu Fr. 4.70 je m<sup>3</sup>, mit Wirkung ab Rechnungsjahr 2014
3. Kredit von Fr. 70'000.00 für die Projekt-Ausarbeitung der Mehrzweckhalle-Varianten
4. Kostenbeitrag von Fr. 5'000.00 an den Schützenverein Gächlingen für den Umbau des Schützenhauses
5. Landumlegung / Erschliessung Nöörste II
6. Voranschlag für das Jahr 2014 der Gemeinde Gächlingen
7. Genehmigung der Polizeiverordnung der Gemeinde Gächlingen
8. Mitteilungen und Umfrage

**Es findet keine Orientierungsversammlung statt.**

**Bitte beachten:**

Der grüne Stimmrechtsausweis, speziell ausgestellt für die Gemeindeversammlung, ist beim Eingang der Turnhalle abzugeben.

## Erläuterungen des Finanzreferenten

### Voranschlag für das Jahr 2014

Liebe Gächlingerinnen und Gächlinger

Wie üblich können Sie die Detailzahlen zum Voranschlag 2014 aus dem weissen Büchlein entnehmen, welches Ihnen ebenfalls vorliegen sollte. Die Zusammenfassung der geplanten Summen für den Gemeindehaushalt ergibt sich aus den Einleitungsseiten dieses Büchleins.

Der Gemeinderat wird Sie an der Gemeindeversammlung vom 28. November über die speziellen Posten des Voranschlags ausführlich informieren. Selbstverständlich steht Ihnen die Möglichkeit zu, weitere Details zu erfahren, indem Sie sich bei diesen Gelegenheiten aktiv am Bestimmen des Gemeindehaushalts für das nächste Jahr beteiligen. Auf eine ausführliche Erläuterung der vorgesehenen Finanzgeschäfte wird deshalb an dieser Stelle verzichtet.

### Allgemeine Bemerkungen

#### *Laufende Rechnung*

- **Steuerfuss**

Trotz Realisierung der wiederum namhaften Investitionsvorhaben ist es – vor allem auch im Hinblick auf eine allfällige Erhöhung der Kantonssteuer – vertretbar, für das nächste Jahr den Steuerfuss von 112 % nochmals beizubehalten. Bestimmt wird eine Erhöhung auf das Jahr 2015 ein Thema sein.

- **Teuerung Personal / Referats- und Spesenentschädigungen**

Voraussichtlich wird der Kanton auch im kommenden Jahr an das Personal nur individuelle Lohnanpassungen (ohne Teuerungsausgleich) gewähren. Auch für das Gemeindepersonal soll die gleiche Regelung gelten. Ebenfalls werden die Referats- und Spesenentschädigungen in bisheriger Höhe belassen.

- **Gebühren Wasser / Abwasser**

Nachdem der Zweckverband Wasserversorgung Neunkirch-Gächlingen den Preis für das verkaufte Wasser infolge Neuinvestitionen erst im Jahr 2015 erhöhen wird, verzichtet der Gemeinderat trotz der im nächsten Jahr voraussichtlich nicht ausgeglichenen Rechnung, eine Preiserhöhung zu beantragen.

Bezüglich der Abwassergebühr ergibt sich folgendes:

Gemäss dem Eidg. Gewässerschutzgesetz (Art. 60a Abs. 1) sorgen die Kantone für eine verursachergerechte Gebührenstruktur bei der Abwasserentsorgung. Die Abwasserrechnungen der Gemeinde Gächlingen weisen in den letzten Jahren namhafte Aufwandüberschüsse aus (2010: Fr. 80'791.00 / 2011: Fr. 58'719.00 / 2012: Fr. 100'794.00 / 2013: Voraussichtlich Fr. 87'000.00). Grösstenteils stammen diese negativen Rechnungsergebnisse aus den Abschreibungsbeträgen betreffend das Projekt

„Sanierung Dorfstrasse“. Der Gemeinderat beantragt deshalb im Rahmen des Voranschlags 2014 eine Erhöhung der Abwassergebühr um Fr. 1.50 / m<sup>3</sup>, d.h. **auf neu Fr. 4.70 / m<sup>3</sup>**.

Trotz dieser Mehreinnahmen wird es nicht möglich sein, die Abwasserrechnung auszugleichen. – Eine weitere Erhöhung wird nach Fertigstellung der ARA Hallau und der daraus resultierenden Kosten notwendig sein (voraussichtlich im Jahr 2016).

- **Kindes- und Erwachsenenschutzbereich**

Die Verfahrenskosten aus den seit anfangs Jahr bestehenden neuen Gesetzesvorschriften können zurzeit noch nicht definitiv beurteilt werden. Deshalb wurden im Voranschlag 2014 nur entsprechende Annahmen getroffen.

- **Soziale Wohlfahrt**

In Anbetracht der andauernden hohen Ausgaben wird vorgeschlagen, der Laufenden Rechnung im 2014 aus dem Gemeinde-Fürsorgefonds einen Betrag von Fr. 40'000.00 gutzuschreiben. Das Guthaben dieses Fonds wird per Ende 2013 rund Fr. 288'000.00 betragen.

- **Forstverwaltung**

Auch hier wird vorgeschlagen, der Laufenden Rechnung 2014 aus dem Forstreservefonds einen Betrag von Fr. 20'000.00 gutzuschreiben. Das Guthaben dieses Fonds wird per Ende 2013 rund Fr. 250'000.00 betragen.

- **Finanzausgleich**

Dieser Betrag basiert auf die durch den Kanton vorgenommene Berechnung, basierend auf folgenden Faktoren:

- *Generell:*

- Einwohner per 31. Dezember 2012 / Steuerfuss 2013 natürliche Personen

- *Lastenausgleich:*

- Bildungslast 2012 (Durchschnitt der Schuljahre 09/10 – 11/12)

- Sozialhilfeaufwendungen (Durchschnitt der Jahre 2009 – 2011)

- Zentrumskosten / Gemeindebeiträge SH Polizei / Last der Weite

- *Ressourcenausgleich:*

- Relative Steuerkraft in den Jahren 2011, 2012, 2013.

- **Abschreibungen**

Gemäss Art. 84 Abs. 2 des kantonalen Gemeindegesetzes werden die ordentlichen Abschreibungen vom Bilanzwert zu Beginn des Rechnungsjahres, zuzüglich der Nettoinvestitionen des Rechnungsjahres, berechnet. Sie betragen bei Sachgütern, Investitionsbeiträgen und übrigem Verwaltungsvermögen zehn Prozent. Wenn es die Finanzlage zulässt, kann das zur Bewilligung des Kredites zuständige Organ für einzelne grosse Investitionen eine lineare Abschreibung während einer bestimmten Zeit, längstens aber während 25 Jahren, beschliessen oder eine Objektsteuer vorsehen, deren Ertrag zur Abschreibung der Investition in diesem Zeitraum ausreicht.

## Mitteilungsblatt der Gemeindeverwaltung Gächlingen

In der Gemeinderechnung Gächlingen wird die Abschreibungspraxis von 10 % angewandt, wie dies im Gemeindegesetz geregelt ist. Für das Projekt Dorfstrasse hat die Gemeindeversammlung vom 30. November 2012 eine lineare Abschreibung während 25 Jahren beschlossen.

### ***Investitionsrechnung 2014***

- **Sanierung Dorfstrasse**

Im Rahmen des durch die Gemeindeversammlung vom 26. November 2010 beschlossenen Gesamtkredits von Fr. 3'325'000.00 ist im Jahr 2014 die Ausführung der Abschlussarbeiten (Strassen-Deckbelag etc.) im Betrag von Fr.175`000.00 vorgesehen.

- **Weitere Investitionen**

Diesbezüglich wird auf die separaten Umschreibungen verwiesen.

### ***Erkenntnisse***

Dank der neuen Abschreibungsmethode im Projekt Dorfstrasse und Dank der Fonds-Beiträge sollte es zurzeit möglich sein, die Rechnung im vorgestellten Rahmen abzuschliessen. Die Frage, wie sich weitere geplante „Grossinvestitionen“ auf den Gemeindehaushalt auswirken dürften, kann erst im gegebenen Zeitpunkt beantwortet werden.

Vielen Dank an alle Beteiligten, welche beim Erstellen des Voranschlags mitgeholfen haben!

Willi Gretler

## Erläuterungen des Tiefbaureferenten

### Kredit von Fr. 70`000.00 für die Projekt-Ausarbeitung der Mehrzweckhalle-Varianten

Im Jahr 2007 fand die erste Kommissionsitzung Mehrzweckhalle statt. Bis zum Jahre 2010 wurden diverse Mehrzweckhallen angeschaut; die Mehrzweckhalle Schleithelm wurde analysiert und es wurden Konzepte ausgearbeitet und verglichen.

Die Kommission führte als erstes eine breit angelegte Bedarfsumfrage bei potentiellen Nutzern der bestehenden Turnhalle Gächlingen durch. Nach Vorliegen und Analyse der Umfrageresultate beantragt die Kommission dem Gemeinderat, anlässlich der Gemeindeversammlung vom Souverän einen Grundsatzentscheid bezüglich der einzuschlagenden Richtung zu verlangen. Damit kann der Planungsprozess optimiert und zu tieferen Kosten abgewickelt werden. Der teilweise desolate Zustand der bestehenden Halle mit Nebengebäuden und technischen Einrichtungen und der sich daraus ergebende Handlungsbedarf sind unbestritten.

### Zustand heute von Halle, Nebengebäuden, Einrichtungen und Haustechnik

Baulicher und bautechnischer Zustand:

|  |  |
|--|--|
| Allgemeiner Bauzustand                             | gut  |
| Baustatik<br>Gemäss Ingenieur Bericht vom 4.3.2005 | Im Allgemeinen gut, Vorbehalt bei heruntergehängter Holzdecke in der Halle. Dies ist nicht kontrollierbar! |
| Isolation  | Boden<br>Wände<br>Fenster<br>Dach  |
|  | ungenügend<br>ungenügend<br>ungenügend<br>ungenügend   |
| Natürliche Beleuchtung                             | schlecht   |
| Künstliche Beleuchtung                             | schlecht   |
| Abdunkelung  | nicht vorhanden  |
| Wärmeerzeugung Heizung                             | nicht wirtschaftlich   |
| Warmwasseraufbereitung                             | nicht wirtschaftlich   |
| Radiatoren in Halle                                | unfallgefährlich   |
| Halle und allgemeine Lüftung                       | schlecht / ungenügend  |
| Elektrische Installationen                         | ungenügend und veraltet  |
| Beschallungsanlage                                 | schlecht   |

Feuerpolizeiliche Mängel: (gem. Kontrolle Feuerpolizei vom 09.11.2007)

|                          |   |
|--------------------------|---|
| Eingang                  | Holzdecke muss feuerhemmend verkleidet sein   |
| Hauptausgangstüren       | Mit Panikverriegelung nachrüsten, nach aussen öffnend   |
| Türe Stuhlmagazin        | ersetzen durch Brandschutztüre  |
| Hinterer Ausgang, Treppe | Fluchtweg muss als Brandabschnitt ausgeführt sein<br>Treppe mit Bühne muss mit einer Mauer getrennt sein<br>=> Bühnen Bereich wird verkleinert. |



Technischer Brandschutz:

(gem. Kontrolle Feuerpolizei vom 09.11.2007)

|   |
|---|
| Allgemeine Sicherheitsbeleuchtung fehlt |
| Bei Gebäude fehlt Blitzschutzanlage     |

Substantielle Mängel:

|                        |  |
|------------------------|--|
| Fenster                | <ul style="list-style-type: none"> <li>- In der Halle undicht und teilweise beschädigt</li> <li>- im Bühnenanbau Fensterrahmen durchgefault</li> <li>- Fenster in Office, Garderobe und Geräteraum undicht (Wärmeverlust), Verschlüsse defekt.</li> </ul>  |
| Türen                  | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Eingangstüre, Türe zur Garderobe, Türen der Kästen erneuerungs- bzw. reparaturbedürftig</li> <li>- div. Türschlösser defekt</li> <li>- Klapptüre zum Office gefährlich.</li> </ul>  |
| Elektrik               | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Elektrische Einrichtungen / Sicherungsanlage Bühne beschädigt / teilweise ausser Funktion</li> </ul>  |
| Bühne                  | <ul style="list-style-type: none"> <li>- Boden muss geschliffen und versiegelt werden</li> <li>- die Aufhängung und Absenkvorrichtung der Lampen muss ersetzt werden</li> <li>- Vorhänge und Soffitten sind teilweise defekt (gefährlich!)</li> <li>- Anstrich der Wände etc. abgenutzt und beschädigt.</li> </ul> |
| Sanitäre Einrichtungen | <p>Mischbatterie der Dusche obsolet<br/>WC unter der Bühne muss ersetzt werden.</p>  |

Für die Sanierung oder Erneuerung der MZH stehen 3 Möglichkeiten zur Auswahl:

**1. Renovation**

- Behebung der bestehenden Mängel
- Beseitigung allfälliger Sicherheitsrisiken
- keine Änderungen an der Bausubstanz (Haupt- und Nebengebäuden).

**2. Erneuerung**

- Verwendung der Struktur des Hauptgebäudes
- teilweise Neugestaltung und / oder Erneuerung der Nebengebäude
- Erfüllen der berechtigten Anforderungen an eine zeitgemässe MZH.

**3. Neubau**

- Bau einer MZH am alten oder an einem neuen Standort
- Abbruch der bestehenden Gebäude und vollständige Neugestaltung unter Berücksichtigung heutiger und künftiger Bedürfnisse der Benutzer.

1) Die Kommission erachtet es als sehr wichtig, dass sich die Gächlinger Bevölkerung mit der Zukunft der MZH auseinandersetzt. Bevor weitreichende Untersuchungen mit hohem finanziellem Aufwand für alle drei möglichen Varianten erarbeitet werden, sollte die Gemeindeversammlung die einzuschlagende Richtung vorgeben:

Abklärungen und Vorarbeiten sollten zur Prozessoptimierung auf eine Variante konzentriert werden. Die personellen Ressourcen und die finanziellen Mittel für Vorabklärungen sind limitiert.

**Ziel:** Fokussierung auf **eine Variante** unter zukunftsorientierter Berücksichtigung der politischen, kulturellen und finanziellen Belange der Gemeinde Gächlingen.

- 2) Die Kommission **beantragt** einstimmig die Konzentration der Kräfte auf Variante **Neubau** und weist auf die folgenden Punkte hin:
- Die Variante **Renovation** erfordert bedeutende finanzielle Mittel, die weder wertvermehrend noch zukunftsgerichtet eingesetzt sind. Derartige Investitionen sollten vermieden werden.
  - Die Variante **Erneuerung** enthält als Kernstücke die bisherige Halle in der unveränderten Grösse. Die statischen Unsicherheiten der Struktur können nicht verändert werden. Verbesserungen bezüglich Gestaltung der Nebengebäude und der Haustechnik wären realisierbar. Die Variante Erneuerung können wir nicht empfehlen. Das Verhältnis der erforderlichen Investition gegenüber der Wertvermehrung ist völlig unbefriedigend.

### Erläuterungen zu den einzelnen Varianten:

#### 1. Renovation:

- Hallengrösse unverändert
- Renovation aller Räume
- Deckensanierung Halle
- Verbindlichen Brandschutzmassnahmen umsetzen
- Reparieren und verbessern von:
  - Heizung/Lüftung
  - El. Installationen
  - Bühneneinrichtungen
  - Garderoben/Duschanlagen
  - Küche/Office
  - Eingangspartie

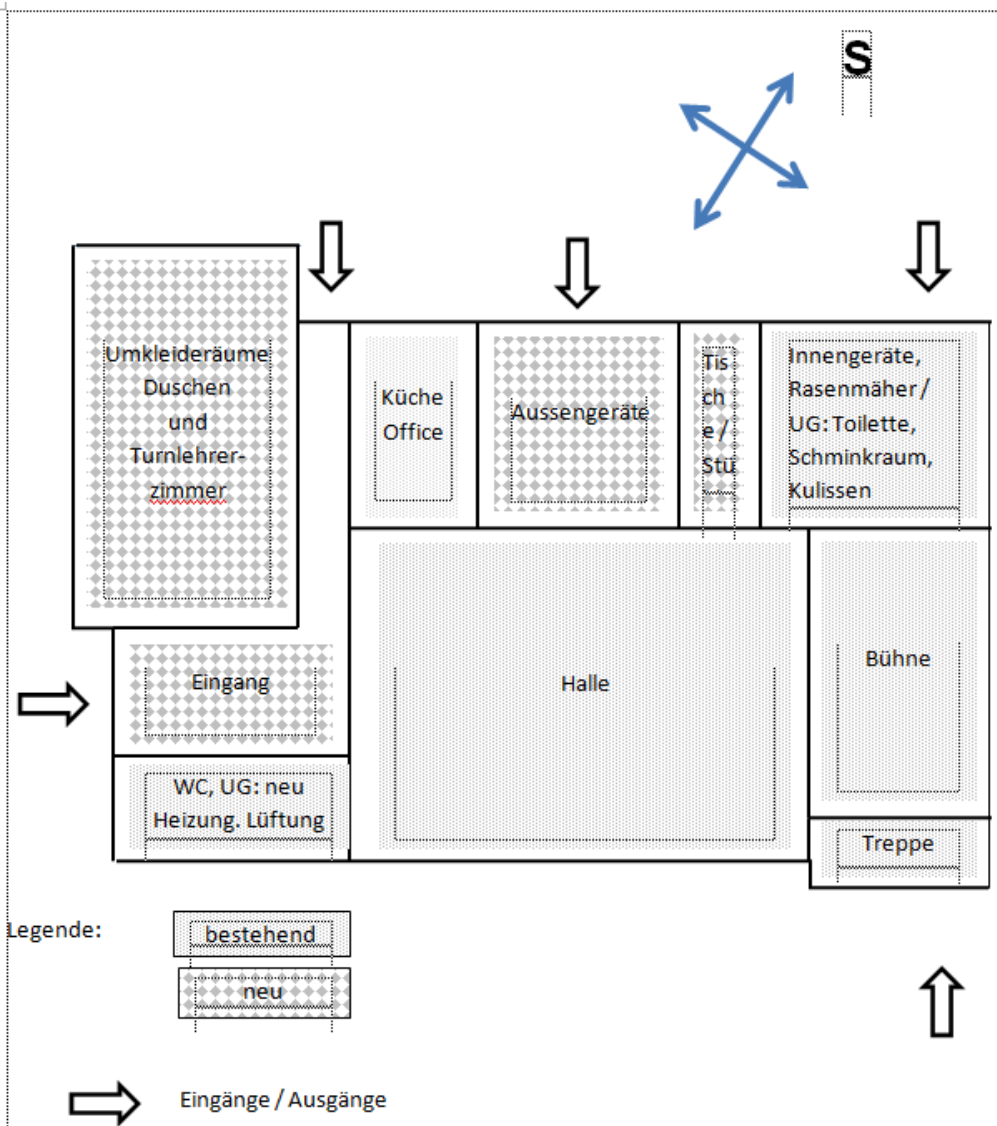
|                                      |            |                |
|--------------------------------------|------------|----------------|
| * <b>Approximative Kosten:</b>       | <b>Fr.</b> | <b>550'000</b> |
| * <b>Zu erwartende Subventionen:</b> | <b>Fr.</b> | <b>0</b>       |

#### 2. Erneuerung:

- Hallengrösse unverändert
- Verlegen des Haupteinganges gegen Osten
- Ein- und Ausgang Sportplatz separat gegen Süden
- Neue Umkleieräume Damen und Herren, und Duschen
- Neues Turnlehrerzimmer
- Küche-Office erneuert im gleichen Raum
- Neuer Aussengeräterraum
- Neues Stuhl- und Tischmagazin

Mitteilungsblatt der Gemeindeverwaltung Gächlingen

- Einbau von Gartengeräteraum in bestehenden Geräteraum
- Verbessern der Bühne und Einrichtungen
- Mauer für Treppenabschluss gegen Bühne
- Verbesserungen Brandschutz
- Kulissenraum, Schminkraum mit Umkleideraum und Toiletten im UG erneuert
- Turnhalle Fassadenisolation, neue Fenster Hauptrichtung Nordwest
- Dachisolation und Deckensanierung
- Neuer Heizraum unter Eingang
- Neues Heiz- und Lüftungskonzept
- Erneuerung Elektroanlagen und Sanitäranlagen



\* **Approximative Kosten:** Fr. 1'300'000  
 \* **Zu erwartende Subventionen:** Fr. 0

**3. Neubau:**

- Alte Halle abbrechen (Parkplätze)
- Neue Mehrzweckhalle mit Normgrösse 28 x 16m, Höhe 7m südwestlich des heutigen Standortes (inkl. Landerwerb)
- Sportplätze (Hart- und Rasenplatz) bleiben bestehen

|                                      |            |                  |
|--------------------------------------|------------|------------------|
| * <b>Approximative Kosten:</b>       | <b>Fr.</b> | <b>3'100'000</b> |
| * <b>Zu erwartende Subventionen:</b> | <b>Fr.</b> | <b>830'000</b>   |

\* Alle Preise sind auf Stand 2010 kalkuliert.

**Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung:**

Der Kredit von Fr. 70`000.00 für die Ausarbeitung von zwei ausführungsfähigen Projektvarianten „Renovation Mehrzweckhalle“ und „Neubau Mehrzweckhalle“ wird genehmigt.

Daniel Niklaus

## **Erläuterungen des Gemeindepräsidenten**

### **Eingabe für einen „Zustupf“ an den Schützenstubenumbau**

Unser Schützenverein Gächlingen bittet die Gemeinde Gächlingen um einen „Zustupf“ an den Umbau der Schützenstube von 81'000 CHF zu Lasten der Investitionsrechnung 2014.

Der Schützenverein Gächlingen wurde 1884 ein erstes Mal erwähnt und ist ein sehr aktiver Schiessverein mit zur Zeit 38 Aktiv- und 12 Passivmitgliedern. Er hat an seiner Generalversammlung vom 9. Februar 2012 beschlossen, einen Umbau der Schützenstube mit budgetierten Kosten von 233'000 CHF vorzunehmen. Er rechnete mit einem Fehlbetrag von 80'650 CHF.

Mit dem Schreiben vom 22.7.2013 bittet nun der Schützenverein Gächlingen um einen „Zustupf“ von 81'000 CHF zu Lasten der Investitionsrechnung 2014 der Gemeinde Gächlingen, damit sich der Schützenverein durch diesen Umbau nicht zu sehr verschulden muss!

Der Gemeinderat ist grundsätzlich darüber erstaunt, dass ein solches Gesuch erst gestellt wird, nachdem die Umbauarbeiten schon weit fortgeschritten sind. Es liegt auch noch keine definitive Abrechnung dieser Arbeiten vor!

In Anbetracht der sehr angespannten finanziellen Lage der Gemeinde, kann der Rat einer solchen Mitfinanzierung des Umbaus nicht zustimmen. Der gestellte Antrag wurde deshalb abgelehnt. Als Zeichen der Wertschätzung und der Gleichstellung mit anderen Dorfvereinen ist der Gemeinderat bereit, ins Budget 2014 der Gemeinde Gächlingen einen Betrag von 5'000 CHF aufzunehmen.

Der Gemeinderat möchte dieses Begehren vorab der Behandlung des Budget 2014 zur Abstimmung bringen und bittet Sie, seinen Vorschlag zu unterstützen und nicht auf die geforderten 81'000 CHF des Schützenvereins einzutreten.

### **Polizeiverordnung**

Zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung sowie zum Schutz vor Immissionen auf dem Gebiet der Gemeinde Gächlingen möchte der Gemeinderat eine Polizeiverordnung in die Sammlung des Gemeinderechtes aufnehmen. Diese ergänzt die Gesetzgebung von Bund und Kanton im gemeindepolizeilichen Zuständigkeitsbereich.

Speziell ermöglicht sie den Polizeiorganen des Kantons den unmittelbaren Busseneinzug. Somit können kleinere Übertretungen, wie z.B. Strassenverkehrsvorschriften (Parkbussen), welche mit Ordnungsbussen geahndet werden, gemäss Anhang in der Polizeiverordnung, unmittelbar durch die Polizei eingezogen werden. Damit werden die Polizeiorgane, aber auch die Gemeinde entlastet.

Kurt Salvisberg

## Erläuterungen des Finanzreferenten

### Baulandumlegung und Erschliessung Nöörste

Mit Beschluss vom 24. Mai 2012 hat die Gemeindeversammlung Gächlingen der Umzonung der Grundstücke GB Nr. 513 – 524 (Nöörste) von der Reb- bzw. Landwirtschaftszone in die Wohnzone E2 zugestimmt. Die Umzonung wurde durch den Regierungsrat des Kantons Schaffhausen am 23. Oktober 2012 genehmigt.

Damit die nunmehrigen Baulandgrundstücke sinnvoll überbaut werden können, muss ein Landumlegungsverfahren durchgeführt werden. In diesem Verfahren werden sämtliche im Perimeter gelegenen Altbestandsgrundstücke untergehen unter Zuteilung der Neuzuteilungspartellen an die beteiligten Personen. Das beauftragte Ingenieurbüro hat über mögliche Neuzuteilungsversionen Entwürfe erstellt, über welche anlässlich der Eigentümerversammlungen diskutiert wurde. Ebenso wurde an diesen Versammlungen der Verfahrensablauf usw. besprochen. Über die definitive Zuteilung der Neubestandsgrundstücke sind sich die beteiligten Grundeigentümer zurzeit noch nicht einig.

Gemäss aktuellem Planentwurf (s/ nächste Seite) ergeben sich für die Gemeinde Gächlingen im Baulandumlegungsverfahren folgende Grundstückänderungen:

- Untergang der Strassengrundstücke

|  |                             |                        |
|--|-----------------------------|------------------------|
| GB Nr. 515 (bisheriger Verbindungsweg) | 323.00 m <sup>2</sup>       |                        |
| GB Nr. 519 (bisheriger Verbindungsweg) | 367.00 m <sup>2</sup>       |                        |
| Teil ab GB Nr. 524 (Teil des Rebwegs)  | <u>585.93 m<sup>2</sup></u> | 1275.93 m <sup>2</sup> |
  - Zuteilung des neuen Strassengrundstücks „Nörstenweg“ 915.32 m<sup>2</sup>
- Effektiver Flächenabgang 360.61 m<sup>2</sup>

Als Entschädigungsansatz für die Flächenausgleiche des unerschlossenen Baulands haben die beteiligten Grundeigentümer für das ganze Landumlegungsgebiet den Betrag von Fr. 150.00 per Quadratmeter festgelegt.

Für die Gemeinde resultiert somit ein Guthaben von Fr. 54'091.50

Die Kosten des Landumlegungsverfahrens sind durch die Grundeigentümer im Verhältnis der Altbestandsflächen zu übernehmen. Hiefür beträgt der durchschnittliche Quadratmeterpreis voraussichtlich ca. Fr. 4.10, d.h. für die Gemeinde 1275.93 m<sup>2</sup> à Fr. 4.10 ca. Fr. 5'231.30

Das Restguthaben der Gemeinde beträgt somit ca. Fr. 48'860.20

Nöörste II  
Alter Bestand



Nöörste II  
Entwurf neuer Bestand



## Mitteilungsblatt der Gemeindeverwaltung Gächlingen

Voraussichtlich wird keine der am Umlegungsverfahren beteiligten Personen bereit sein die Neubestand-Parzelle Nr. 5 (708.75 m<sup>2</sup>) zu übernehmen. Um die Abwicklung des Verfahrens nicht zu beeinträchtigen, beabsichtigt der Gemeinderat, das Grundstück durch die Gemeinde zu erwerben, mit dem Ziel, dieses nach Durchführung des Verfahrens wieder an eine Drittperson zu veräussern. Für den Erwerb dürfte sich der Quadratmeterpreis für das Land (inkl. Anteil Erschliessungskosten) auf ca. Fr. 208.00 per Quadratmeter belaufen, was einer Summe von ca. Fr. 147'420.00 entspricht.

Betreffend das Altbestandsgrundstück GB Nr. 522 wird ebenfalls noch eine kaufinteressierte Person gesucht. Eine solche Person müsste sich an Stelle des heutigen Grundeigentümers am Baulandumlegungs- und Erschliessungsverfahren mitbeteiligen.

Schliesslich diene noch der Hinweis, dass der Gemeinde aus der Zahlung von gestundeten Mehrwertbeiträgen an den seinerzeitigen Ausbau des Rebwegs noch total Fr. 45'818.50 zufließen werden.

Sollte zwischen den beteiligten Grundeigentümern über die Zuweisung der neuen Grundstücke keine Einigung erzielt werden können und betreffend die vorbezeichneten Eigentumsänderungen für die neue Parzelle Nr. 5 bzw. das Altbestandsgrundstück GB Nr. 522 keine Erwerber vorhanden sein, müsste eine Rückzonung des ganzen Gebietes in die Landwirtschaftszone in Betracht gezogen werden.

### **Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung:**

1. Die Beteiligung der Gemeinde am Baulandumlegungsverfahren „Nöörste II“ im vorbeschriebenen Sinne wird genehmigt.
2. Der Erwerb des aus der Baulandumlegung resultierenden Neubestandsgrundstücks Parz. Nr. 5 im Rahmen des Baulandumlegungsverfahrens wird genehmigt. Der Übernahmepreis setzt sich zusammen aus einem Quadratmeterpreis von Fr. 150.00 (Altbestand) sowie aus dem auf das Grundstück entfallenden Anteil an den Erschliessungskosten.
3. Der Verkauf des Neubestandsgrundstücks Parz. Nr. 5 an eine Drittperson wird genehmigt. Der Gemeinderat wird zur Festsetzung der Vertragsmodalitäten ermächtigt.

Willi Gretler



## **Mitteilungen des Tiefbaureferenten**

### **Sanierung Dorfstrasse, III. Etappe**

Die Abschlussarbeiten der Plätze sind im Gange und die Bäume gepflanzt. Die kleinen Wasserpfützen, die jetzt noch zu sehen sind, werden mit dem Einbau des Feinbelages verschwinden. Die erkannten Problembereiche werden noch dieses oder nächstes Jahr korrigiert.

Allgemein sind nur kleine Sachen aufgetreten, welche meistens direkt im Gespräch mit den Anstössern korrigiert werden konnten.

### ***Sobald die Beschilderung der 30er-Zone aufgestellt ist, gilt das allgemeine Parkverbot auf öffentlichem Grund und den Strassen.***

Die Autos dürfen also nur noch auf markierten Parkfeldern geparkt werden. Diese befinden sich beim Gemeindehaus. Dies ist bewusst so vorgesehen, damit die Strassen von parkierten Autos befreit sind.

Wenn es Bedarf gibt für mehr markierte Parkplätzen, können diese später gemacht werden.

Der Abschluss der Dorfstrasse mit dem Feinbelag wird auf der ganzen Länge Niederwiesenstrasse bis Bergstrasse im Monat Juli 2014 gemacht. Dies wird einen Unterbruch von zwei Wochen an der Dorfstrasse/Schulstrasse ergeben. Das genaue Datum wird zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben.

Die Abschlussarbeiten sind mit der Etappe III bereits vergeben worden.

### **Güterstrassen – Unterhalt Melioration**

Wie jedes Jahr werden sich die Landwirte mit dem verantwortlichen Referenten für eine Flurbegehung treffen. Es werden die entstandenen Schäden und Problemzonen im Gemeindegebiet angeschaut und priorisiert.

Den Güterstrassen und der Melioration muss weiter grössere Beachtung geschenkt werden. Dementsprechend wurde für die nächsten paar Jahre Renovationskosten in die Investitionsrechnung genommen.

Es ist zu beachten, dass es mit der Instandstellung der Strassen nicht getan ist; nur wenn diese Strassen mit der nötigen Sorgfalt behandelt werden, behalten sie ihre Qualität über längere Zeit.

In diesem Herbst war das Wetter nass und feucht und dementsprechend die Äcker tief. Dadurch waren die Strassen nach der Ernte auch extrem verschmutzt. Die Bitte geht an die Landwirte, dass diese die Strassen nach der Ernte reinigen. Die anderen Benutzer der Strasse wären ihnen dafür dankbar.

### **Güterstrasse Gretenwies**

Die Sanierung der Gretenwiesstrasse ist für nächstes Jahr vorgesehen.

Daniel Niklaus

## Mitteilung der Hochbaureferentin

### Umstrukturierung Hochbaureferat

Ab Januar 2014 wird die Gemeinde Gächlingen die Leistungen des Ingenieurbüros Bürgin Winzeler Partner AG zur Unterstützung des Hochbaureferats in Anspruch nehmen. In den umliegenden Gemeinden wurde dieser Schritt, mit externen Ingenieur-Büros zusammen zu arbeiten, bereits vollzogen.

Der Gemeinderat ist zum Schluss gekommen, dass die Ausführungskontrolle durch eine externe Fachkraft durchgeführt werden soll. Bei komplexen Baugesuchen wird das Ingenieurbüro ebenfalls beigezogen.

Die Baugesuche sind weiterhin beim Hochbaureferat Gächlingen einzureichen. Die Gesuche werden von der Gemeinde geprüft und begleitet.

Der Gemeinderat weist darauf hin, dass sämtliche An- und Umbauten sowie alle Neubauten baubewilligungspflichtig sind.

Mirjam Gisler

## Verschiedenes

### Jungbürger Gächlingen

Die Jungbürger haben an der diesjährigen Feier über ihre Ausbildungen, Berufswünsche und Hobbies berichtet. Sie haben mir die Erlaubnis zur Veröffentlichung gegeben und gerne stelle ich Ihnen nun die jungen Leute in Kürze vor:

#### **Fabian Eger**

arbeitet, nach einer Ausbildung bei der Altra Schaffhausen, als Landschaftsgärtner. Er ist Mitglied des Schützenvereins Hallau. Seine Freizeit verbringt er mit seinen Kollegen oder er beschäftigt sich mit dem Computer, wo er gerne Freunde auf "facebook" trifft.

#### **Fabian Mamedow**

arbeitet seit einem Jahr bei der Altra Schaffhausen als Landschaftsgärtner und ist zuständig für die Grünpflege bei den Anlagen der "Spitäler Schaffhausen". Er trifft einmal pro Woche seine Turnkameraden vom TV Gächlingen. Am liebsten aber fährt er Töffli oder Traktor.

#### **Philippe Niklaus**

hat im vergangenen Sommer seine Ausbildung an der Kantonsschule Schaffhausen mit der Matura abgeschlossen. Ab Ende Oktober absolviert er den Militärdienst als Durchdiener und im nächsten Herbst möchte er sein Wirtschaftswissenschaft-Studium beginnen. Seine Freizeit verbringt er als Leiter der "Ameisli" und mit Lesen. Er ist Mitglied des TV Gächlingen.

## Mitteilungsblatt der Gemeindeverwaltung Gächlingen

- Patrick Schnetzler** kann seine dreijährige Lehrzeit als Detailhandelsfachmann im VOLG Gächlingen absolvieren. Er freut sich über seine Selbständigkeit, die er im Kontakt mit den Kunden erarbeiten kann. Seine freie Zeit verbringt er mit Kollegen oder er trifft sich ab und zu mit Gleichgesinnten bei ICF.
- Jessica Schönenberger** ist im 2. Lehrjahr und arbeitet als Detailhandelsfachfrau in einer Parfümerie in Schaffhausen. In ihrer Freizeit leitet sie den Teenager-Club Gächlingen/Oberhallau/Löhningen. Wenn sie nicht gerade Musik hört, erfindet und schreibt sie gerne Geschichten.
- Milena Schraff** ist in der 3. Klasse der Kantonsschule Schaffhausen und belegt das musisch-sprachliche Ausbildungsprofil; vielleicht lässt sie sich zur Lehrerin ausbilden oder studiert Germanistik oder Geschichte. In ihrer Freizeit übt sie Klavier und Klarinette. Sie spielt Tennis und hält sich mit Zumba fit.
- Irina Storrer** besucht die 3. Klasse der Kantonsschule Schaffhausen und belegt das naturwissenschaftlich-mathematische Ausbildungsprofil. Nach der Matura möchte sie Wirtschaft oder Medizin studieren, genau festlegen kann sie sich aber zum heutigen Zeitpunkt noch nicht. In ihrer Freizeit trifft sie sich gerne mit Freunden und Kollegen. Klavier spielen und Jogging zählen zu ihren Hobbies.
- Larissa Weber** arbeitet bereits im 3. Lehrjahr als Bäcker-Konditor-Confiseur bei der Bäckerei Ermatinger in Schaffhausen. Damit sie nachts um drei Uhr ihre Arbeit beginnen kann, lernt sie nun Auto fahren. Ihre Hobbies sind Musik hören und Lesen. Gerne trifft sie Kollegen und Kolleginnen um sich mit ihnen auszutauschen.
- Marina Weber** ist Konstrukteurlehrling im 2. Lehrjahr bei Bosch in Beringen. In ihrer Freizeit spielt sie Euphonium und ist Mitglied der Musikgesellschaft Gächlingen. Den Samstag verbringt sie ab und zu mit den Jungschützen im Schützenverein.

Wir wünschen allen Jungbürgerinnen und Jungbürgern eine glückliche, erfolgreiche und sorgenfreie Zukunft!

Käthi Pinto, Gemeindeschreiberin

## Mitteilungsblatt der Gemeindeverwaltung Gächlingen

### **Amtsverzeichnis der Gemeinde Gächlingen (Stand November 2013)**

|  |   |   |
|--|---|---|
| Gemeindepräsidium;<br>(Kanzlei-, Polizei-, Feuerwehr-,<br>Militär- und Zivilschutzreferent + Deponien)       | Kurt Salvisberg                             | 052 681 17 22   |
| Finanzreferat;<br>Vize-Gemeindepräsident;<br>(Präs. Erbschaftsbehörde)                                       | Willi Gretler                               | 052 681 52 94   |
| Hochbaureferat;<br>(Bestattungswesen)  | Mirjam Gisler                               | 079 569 83 36   |
| Tiefbaureferat;<br>(Strassen, Wasser und Abwasser,<br>Drainagen, Güterstrassen)                              | Daniel Niklaus                              | 079 619 94 68   |
| Sozialreferat;<br>(Schulreferat, Jagd, Forst, Entsorgung)  | Béatrice Jaquerod                           | 052 681 49 89   |
| Gemeindeschreiberin  | Käthi Pinto                                 | 052 681 17 81   |
| Schreiberin Erbschaftsbehörde  | Monika Manser                               | 052 653 16 35   |
| Steuerkatasterführerin   | Brigitte Studerus                           | 052 681 17 28   |
| Zentralverwalter   | Stefan Moser                                | 052 681 19 24   |
| Gemeindeangestellter, inkl. Pedell Werkhof<br>(tagsüber Ansprechpartner<br>Wasser, Abwasser, Leitungsbrüche) | Roman Weber                                 | 079 689 49 90   |
| Schulpräsidentin   | Brigitte Schraff                            | 052 681 40 10   |
| Evang.-ref. Pfarrhaus, Pfarrehepaar  | Hanna u. Christian Stettler                 | 052 681 12 42   |
| Mesmeramt (für Beerdigungen und Hochzeiten)  | Ruth Schönenberger                          | 052 672 60 43   |
| Bestattungsbeamter   | Daniel Schellenberg                         | 052 681 39 96   |
| Feuerwehr-Vizekommandant/Ortsvorsteher   | Christian Gysel                             | 052 681 12 04   |
| Forstverwalter   | Markus Brändli, Siblingen                   | 079 216 35 20   |
| Friedensrichteramt Kreis Klettgau  | Martin Fischer, Neunkirch                   | 052 632 79 41   |
| Kehrichtabfuhr   | Thomas Müller                               | 079 561 23 26   |
| Weibelin   | Sandra Ochsner                              | 052 681 57 17   |
| Schulhaus/Schulvorsteherinnen:   | S. Salvisberg, A. Gelewsky                  | 052 681 13 77   |
| Lehrerinnen/Lehrer:  | Andrea Gelewsky                             | 052 681 59 55   |
|  | Silvia Salvisberg                           | 052 681 17 17   |
|  | Margrit Stuber                              | 044 860 72 56   |
|  | Sven Mezulat                                | 052 681 13 77   |
| Kindergarten/Neubau<br>Kindergärtnerin:  | Manu Eggers                                 | 052 681 49 12<br>052 670 13 43  |
| Pedellinnen:   | - Turnhalle/Gemeindehaus<br>und Pflummhütte | Franziska Schnetzler<br>079 889 24 42                                       |
|  | - Kindergarten                              | Christine Milker<br>052 681 50 86   |
|  | - Schulhaus                                 | Lotti Schnetzler und<br>Monika Schnetzler<br>052 681 22 36<br>052 681 16 10 |

# Gewerbeausstellung Gächlingen 5. + 6. April 2014

## **3. Gewerbe-Ausstellung Gächlingen: 05. + 06. April 2014**

### **Liebe Gewerblerinnen und Gewerbler und Vereine von Gächlingen**

Ermutigt von der sehr erfolgreichen Gewerbe-Ausstellung im Frühjahr 2007 und 2009, haben wir nun vorgesehen, wieder eine solche im Frühjahr 2014 durchzuführen. Wir, das sind ein paar Leute, die sich für ein attraktives Gewerbe in Gächlingen einsetzen.

**Die Ausstellung soll ein Mix aus Ausstellung, Leistungsshow, Wohnortmarketing und Dorffest sein.**

**Weitere interessierte Personen, die gerne aktiv an dieser 3. Gewerbe-Ausstellung Gächlingen mitmachen möchten, sind herzlich willkommen. Wir treffen uns für die erste Sitzung, am 01. November 2013, um 20:00Uhr, im Rossstallkeller von Arthur Vogelsanger, Kirchstrasse 13.**

Je mehr Aussteller und Vereine mitmachen, desto attraktiver wird eine Gewerbe-Ausstellung. Wir ermuntern Sie, Ihr Geschäft, Ihre Dienstleistung, Ihre Kreativität und Ihre Produktivität am 05. und 06. April 2014 an der Gewerbe-Ausstellung in Gächlingen zu präsentieren.

Das ist eine Möglichkeit, neue Kunden oder Mitglieder zu gewinnen.

Wie Sie aus der Beilage ersehen, gibt es viele grössere, kleine und kleinste Geschäfte in Gächlingen, resp. auch Geschäftsinhaber, die in Gächlingen wohnhaft sind oder Personen, die etwas produzieren oder Anderen mit ihrer Arbeit dienen.

Helfen Sie mit, Gächlingen an diesem Wochenende zu einem attraktiven Dorf zu gestalten, das wird sich nachhaltig für uns alle auswirken.

Bitte melden Sie uns, wenn Sie noch jemanden kennen, der auch an der Gewerbe-Ausstellung mit dabei sein sollte, oder Interesse hat.

Mit freundlichen Grüssen

OK Gewerbeausstellung Gächlingen

# Gewerbeausstellung Gächlingen 5. + 6. April 2014

## Anmeldung:

Geschäft: .....  
Art des Geschäftes .....  
Name, Vorname: .....  
Strasse: .....  
Ort: .....  
Tel: .....  
Handy: .....  
Mail: .....

Ich mache gerne an der Ausstellung mit

- Stand gross (Fr. ca. 800.--), inkl. Logo/Namenszug im Inserat und im Flyer
- Marktstand 15,0 m<sup>2</sup>,  1 x,  2 x, (15,0 m<sup>2</sup>, ca. Fr. 120.--)
- Werbeblache oder Tafel in der Festwirtschaft (ca. Fr. 70.--)
- Logo/Namenszug im Inserat Zeitung (ca. Fr. 50.--)
- Logo/Namenszug im Flyer (ca. Fr. 50.--)

Ich kann nicht an die Sitzung vom Freitag, den 01. November 2013, kommen

Ich habe folgenden Wunsch: .....

Ich bin unsicher und würde gerne mit jemanden sprechen.

Ich mache nicht mit weil: .....Schade.

Folgendes Geschäft gibt es noch in Gächlingen: .....

## Kontaktadressen:

Arthur Vogelsanger  
Storchengarage AG  
8213 Neunkirch  
052 681 28 33  
[storchengarage@bluewin.ch](mailto:storchengarage@bluewin.ch)

Beatrice Antenen  
Unterer Hof 3  
8214 Gächlingen  
052 681 20 57  
[babm.bienen@shinternet.ch](mailto:babm.bienen@shinternet.ch)

Ann Marie Helg-Rüedi  
Römerstrasse 37  
8214 Gächlingen  
052 681 30 31  
[annsign@bluewin.ch](mailto:annsign@bluewin.ch)



Forstverwaltung Gächlingen

Markus Brändli  
Forstverwalter  
G 052 685 30 53  
N 079 216 35 20  
forst.siblingen@bluewin.ch

## Christbaumverkauf

Der Christbaumverkauf findet am **Samstag, 21. Dezember** 2013, von **13.00 bis 14.00 Uhr im Werkhofareal** statt.

## Weisstannenäste (nur zum Kranzen & Deko)

Tannenäste zum Kranzen können ab 26. November bei Andrea Iten, Dorfstrasse 18 bezogen werden.

\*\*\*\*\*

## Brennholzbestellung

Brennholz an Waldstrasse, 1 Meter (aus Winter 2013 / 2014)

|   |       |    |            |
|---|-------|----|------------|
| Buche / Raummeter   | ..... | Rm | à Fr. 75.- |
| <small>Fagus sylvatica</small> <small>Herkunftsland: Schweiz</small>                          |       |    |            |
| Buche / 6 und mehr Rm   | ..... | Rm | à Fr. 70.- |
| Nadelholz / Raummeter   | ..... | Rm | à Fr. 60.- |
| <small>Picea abies / Pinus silvestris</small> <small>Herkunftsland: Schweiz</small>           |       |    |            |
| Laubholz / Rm   | ..... | Rm | à Fr. 65.- |
| <small>Fraxinus excelsior / Acer pseudoplatanos</small> <small>Herkunftsland: Schweiz</small> |       |    |            |

Brennholz waldfrisch, kranlang (an Waldstrasse, für Selbstaufrüstung)

|                   |       |    |            |
|-------------------|-------|----|------------|
| Buche             | ..... | Rm | à Fr. 40.- |
| Laubholz gemischt | ..... | Rm | à Fr. 30.- |

-----

**Abgabefrist** für Bestellzettel:    **30. November 2013**  
Bitte in den Briefkasten der Gemeindeverwaltung einwerfen

Name : ..... Vorname : .....

Strasse : ..... Telefon : .....

**Diese Seite bleibt frei!!!!**



Adventsfenster

**1** Fam. Vögeli AG Kirchstrasse 20

**2** Frau Schnetzler Dorfstrasse 23

**3** Fam. Ryser Kirchstrasse 17

**4** Fam. Wetter Im Chloster 6

**5** Fam. Wickli Römerstrasse 39

**6** Fam. Schraff Dorfstrasse 14

**7** Frau S. Kraft Im Chloster 5

**8** Fam. Glarner Gysel o. Hanenbühl Str. 20

**9** Fam. Gasser Neunkircher Str. 1

**10** Fam. Lüthi Sunnestübli oberer Hof 4

**11** Fam. Schnetzler Hintere Gemeindehaus seite

**12** Kinder-Garten Gemeindehausplatz 5

**13** Fam. Loner Neunkircher Str. 9

**14** Fam. Stamm Dorfstrasse 49

**15** Fam. Heer Chilchgasse 9

**16** Fam. Badertscher Kirchstrasse 10

**17** Fam. Iten Klingler Dorfstrasse 18

**18** Fam. Iten Dorfstrasse 18

**19** Fam. Rosan Rebweg 2

**20** Fam. Milker Schulgasse 2

**21** Fam. Bleuler Müllstrasse 4

**22** Fam. Helg Ruedi Römerstr. 37

**23** Fam. Niklaus Brüelstrasse 17

**24** Fam. Näf Talstrasse 5

**Weihnachten 2013**  
Die Adventsfenster bleiben bis am 02.01.2014 von 17.00 - 21.00 Uhr offen